



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

30. Juli 2019

Homepage, Wirtschaft

Ergebnisse der Fußgängerbefragung im Magistrat vorgestellt

Tragen verkaufsoffene Sonntage im Zusammenspiel mit einem Event (Ostermarkt) dazu bei, „neue“ Kunden in die Wiesbadener Innenstadt zu locken? Dies war eine der Fragestellungen, die mittels Passantenbefragungen geklärt werden sollten. Die Ergebnisse der von Wirtschaftsdezernent Dr. Oliver Franz in Auftrag gegebenen Studie, wurden am heutigen Dienstag, 30. Juli, im Magistrat vorgestellt.

Um Aussagen zum Einkaufsverhalten der Passanten, der Bedeutung des Ostermarktes und des „Verkaufsoffenen Sonntags“ für die Wiesbadener Innenstadt zu erhalten, wurde im Auftrag der Wirtschaftsförderung am Samstag, 30. März, und am verkaufsoffenen Sonntag, 7. April, eine Passantenbefragung von der Gesellschaft für Markt - und Absatzforschung mbH (GMA), in der Wiesbadener Innenstadt durchgeführt. An der Befragung haben sich am Samstag 691 Besucher beteiligt und am Sonntag 541 Besucher. Damit liege eine aussagekräftige Interviewanzahl für beide Tage vor.

Beim Zusammenhang zwischen dem Ausgabebetrag und dem Verkehrsmittel wurde ermittelt, dass Kunden, die mit dem Pkw in die Stadt fahren, mehr Geld ausgeben als Kunden, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder zu Fuß kommen. Letztere haben hohe Anteile bei Einkaufsbeträgen bis 50 €, was ebenfalls von Bedeutung sei. Somit sei der Modal Split und die Erreichbarkeit der Innenstadt mit allen Verkehrsmitteln bzw. zu Fuß relevant, wie der Wirtschaftsdezernent betont. Am verkaufsoffenen Sonntag würde verstärkt das Auto genutzt, für Umlandbesucher stelle der Pkw das

Hauptverkehrsmittel dar.

Die Befragung habe somit gezeigt, dass verkaufsoffene Sonntage im Zusammenspiel mit einem Event (Ostermarkt) dazu beitragen, „neue“ Kunden in die Innenstadt zu ziehen. Die Befragten am Sonntag kämen hauptsächlich wegen des Ostermarktes und zum Bummeln / Flanieren. Also stelle der Markt einen wesentlichen Anziehungsmagnet für die Innenstadt dar, erläutert Dr. Franz abschließend.

+++